

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0167/2020**

Datum: 23.03.2020

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Carl-von-Ossietzky-Straße**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	07.04.2020	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Carl-von-Ossietzky-Straße inklusive Regenleitung in Höhe von 120.594,36 EUR an die Finow Plan GmbH, Altenhofer Straße 13 a in 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski  
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2022 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.158.600,00 €	0,00 €
2022 ff.	Aufwand	54.10	571101	848.200,00 €	4.020,00 €
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060010)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2020	Auszahlung	54.10	785200	50.000,00 €	50.000,00 €
2021	Auszahlung	54.10	785200	600.000,00 €	70.594,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Verkehrsanlage Carl-von Ossietzky-Straße liegt im Stadtzentrum von Eberswalde.

Die Fahrbahn der Carl-von-Ossietzky-Straße ist mit Großpflaster aus Naturstein und die Gehwege mit unterschiedlichen Materialien wie Granitplatten, Gehwegplatten und Mosaikpflaster befestigt. Der Gesamtzustand der Carl-von-Ossietzky-Straße ist durch Unebenheiten und Dellen und Löchern gekennzeichnet. Das Straßenentwässerungssystem ist sehr sanierungsbedürftig.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau der Carl-von-Ossietzky-Straße notwendig. Die Planung ist im Haushaltsplan für 2020/2021 und der Bau 2021/2022 vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 1.300.000,00 EUR brutto kosten.

Es sollen die Planungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt werden.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9, sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III / II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 82,5 % und für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 89,5 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 125.996,84 EUR brutto.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 30 % und die Qualität mit 70 % (50 % technische Fachkräfte, Referenzen, Projektablauf und Koordinierung und 20 % allgemeine Leistungsfähigkeit während der Bauausführung) festgelegt.

Vier Büros haben fristgerecht bis zum 12.02.2020 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Alle vier Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen vier Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle vier Büros für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 120.594,36 EUR und 125.996,83 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat das Büro Finow Plan GmbH die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Finow Plan GmbH mit einer vorläufigen Summe von 120.594,36 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 63000.96137 sind die Mittel für die Jahre 2020/2021/2022 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.